

★ EINLADUNG 31. WEIHNACHTS- SINGEN ★

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT
SEINER EXZELLENZ PHILIPPE ETIENNE,
FRANZÖSISCHER BOTSCHAFTER IN DEUTSCHLAND




**TONHALLE
DÜSSELDORF**

Einfach fühlen

Jahresrückblick 2016

Im Dezember 2015 erfolgte bei dem Empfang im Grünen Gewölbe der Tonhalle vor dem traditionellen Weihnachtssingen die Staffelübergabe an den neugewählten Vorsitzenden. Über 30 Jahre führte Herr Dr. Ing. Edmund Spohr die AGD und übergab nun diese Position in die Hände von Bernhard von Kries. Der neue Vorstand der AGD würdigte die besonderen Verdienste von Herrn Dr. Ing. Spohr mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden und von Herrn Dipl.-Ing. Fritz Baumdick zum Ehrengeschäftsführer.

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2016 war das 65-jährige Jubiläum der AGD. Zu diesem Festakt im Rathaus der Landeshauptstadt betonte Herr Oberbürgermeister Thomas Geisel in seiner Begrüßung die besondere Bedeutung der AGD für diese Stadt. Frau Landtagspräsidentin Carina Gödecke dankte in ihrem Grußwort Herrn Dr. Ing. Edmund Spohr für seinen Einsatz bei der Verlagerung des Landtages an den Rhein.

Die Umbenennung des Mannesmannhochhauses wurde von der AGD entschieden abgelehnt. Durch den massiven Widerstand auch anderer Vereine und der Bevölkerung konnte die Umbenennung verhindert werden.

Eine intensive Auseinandersetzung erforderte die Bebauung am Gustav-Gründgens-Platz. An die Planung stellt die AGD die folgenden Forderungen: Im Rahmen des städtebaulichen Vertrages muss die Erschließung der Baustelle gesichert sein, die Fassadenbegrünung garantiert werden, ein Gutachten zum Brandschutz vorliegen und die Statik der Tiefgarage für spätere Veränderungen am Platz vor dem Schauspielhaus Raum lassen.

Um eine gute Basis für die Neugestaltung der Schadowstraße zu schaffen, begleiten wir das Wettbewerbsverfahren konstruktiv.



Eine Baustraße durch den Hofgarten zur Erschließung der Bebauung am Gründgens-Platz wird von der AGD abgelehnt. Die Bürger haben lange genug den Lärm und Schmutz in dieser schönen Parkanlage ertragen.

In Vorbereitung zu der Neugestaltung des Kaiserswerther Marktes organisiert die AGD für den HBV Kaiserswerth Gespräche mit den Fachabteilungen der Stadt Düsseldorf, damit die Ideen der Bürger rechtzeitig bewertet und berücksichtigt werden können.

Unterstützung des Heimatvereins Bilker Heimatfreund bei der Diskussion zur Nutzung der Freifläche zwischen dem WDR und dem Landtag.

Beteiligung der Heimat- und Bürgervereine bei der Bewertung der Erhaltungsbereiche für Gaslaternen.

Die AGD begleitete einige Jubiläen der Mitgliedsvereine: so z. B. 60 Jahre Derendorfer Jonges, 40 Jahre Spektrum 76 und 20 Jahre Förderverein Schulgarten Räuscher Weg.



Ausblick auf 2017

Konstruktive Beratung des Kulturentwicklungsplans, um die Vielfalt und Besonderheit der Düsseldorfer Kultur zu sichern.



Beratung unserer Mitgliedsvereine bei Veränderungen in ihren Stadtteilen. Gemeinsam die Besonderheiten der Stadtteile pflegen und erhalten und dort wo es notwendig ist, Ideen der Entwicklung aufzeigen.

Schutz des Hofgartens vor Beeinträchtigungen durch weitere Baumaßnahmen.

Fachliche Begleitung der Planung zur Neugestaltung der Schadow Straße, um eine hervorragende Lösung für diese wichtige Einkaufsstraße zu sichern.

Konstruktive Begleitung der Planung am Gustav-Gründgens-Platz und Kontrolle der Ausführung von qualitätssichernden Zusagen.

Vorschläge zu der Ergänzung des Radwegenetzes, um die Sicherheit und Nutzung des Fahrrades in der Stadt zu optimieren .

Ausarbeitung einer sinnvollen Trassenführung der U 81 gemeinsam mit den von der Trassenführung betroffenen Vereinen zur Ergänzung des ÖPNV Angebots im Düsseldorfer Norden.

Entwicklung einer alternativen Streckenführung für die Straßenbahnen, die heute noch den Hofgarten teilen.

Unterstützung der Planung für ein Regierungsviertel, damit durch eine hochwertige städtebauliche Planung das Land Nordrhein Westfalen angemessen präsentiert und die Arbeit der Landesregierung effizient gestaltet werden kann.



31. DÜSSELDORFER WEIHNACHTSSINGEN

So. 04. Dez, 11 Uhr, Mendelssohn-Saal

U16 Orchester der Tonhalle
Kinderchor am Rhein mit Solisten
Jugendchor St. Remigius
Anna-Mareike Vohn &
Petra Verhoeven musikalische Leitung
Angela Froemer Mezzosopran
Sven Post Sprecher
Udo Flaskamp Orgel & Moderation

Auszüge aus „Lost in the forest“, einer Adaption von Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ sowie weihnachtliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen aus Deutschland und Frankreich.

„Hänsel und Gretel“ gehören genauso zu unserem Weihnachtsfest wie „Oh Du fröhliche“ – Grund genug, sowohl Humperdincks Märchenoper als auch einige der traditionsreichsten Weihnachtslieder unterm Sternenhimmel der Tonhalle beim 31. Düsseldorfer Weihnachtssingen erklingen zu lassen. Gemeinsam mit dem Kinderchor am Rhein katapultiert das U 16 Orchester der Tonhalle „Hänsel und Gretel“ jedoch heraus aus dem 19. Jahrhundert und hinein in die Gegenwart: hinein in den Großstadtschungel, der sich als ebenso abenteuerlich und gefährlich erweist wie der eigentliche Märchenwald, vor allem was die Hexe betrifft. Sie treibt auch in der zeitgenössischen Adaption von Humperdincks Oper, die Komponist David Graham im Auftrag der Deutschen Oper am Rhein geschrieben hat, ihr Unwesen! Wie gut, dass es den alten Hirten vom Rhein gibt, der das Geschehen genau beobachtet, kommentiert und den Kindern zur Hilfe eilt! Dabei stürzt er sich ebenso wie die Kinder ins vorweihnachtliche Großstadtgetümmel und lernt auf den Weihnachtsmärkten der Stadt über die bekannten Weihnachtslieder hinaus auch neue, ihm unbekannt weihnachtliche Weisen kennen.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!

Bernhard von Kries
Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft
Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine
(AGD)

Michael Becker
Intendant der Tonhalle Düsseldorf



Tonhalle Düsseldorf
Ehrenhof 1
40479 Düsseldorf
tonhalle.de